

Hans-Peter Gleisner

EISENBAHN FAKTEN

von Dampflokomotive bis
Hochgeschwindigkeit

Das ideale
Geschenk für
Eisenbahnliebhaber,
Lokführer und
Modellbahnfans

Alle einsteigen!



Faszinierende Rekorde,
Kuriositäten und Legenden
aus der Welt der Züge

Hans-Peter Gleisner

EISENBAHN FAKTEN

von Dampflokom bis
Hochgeschwindigkeit

Das ideale
Geschenk für
Eisenbahnliebhaber,
Lokführer und
Modellbahnfans

Alle einsteigen!



Faszinierende Rekorde,
Kuriositäten und Legenden
aus der Welt der Züge

AMEROSIA
VERLAG

Eisenbahnfakten

VON DAMPFLOK BIS HOCHGESCHWINDIGKEIT

**Faszinierende Rekorde, Kuriositäten und
Legenden aus der Welt der Züge. Das ideale
Geschenk für Eisenbahnliebhaber, Lokführer
und Modellbahnfans**

Hans-Peter Gleisner



Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwendung bedarf der ausschließlichen Zustimmung des Autors. Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Verwertung, Übersetzung und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek.

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

ISBN Softcover: 978-3-69033-087-9 ISBN E-Book: 978-3-69033-088-6

Originale Erstausgabe 2026 © by Elysion Commerce GmbH

Elysion Commerce GmbH Sodener Weg 16 65760 Eschborn

Lektorat: Daniel Elbert Satz und Layout: Aleksandar Petrovic

Umschlaggestaltung: Aleksandar Petrovic

Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags.

Bei der Erstellung dieses Buches wurden unterstützend KI-Modelle eingesetzt. Zur Überarbeitung von Texten wurde Claude Sonnet 4.6 (Anthropic) verwendet, sowie für alle Bilder im Inhalt ChatGPT 4.6 (OpenAI).

Inhaltsverzeichnis

Vorwort

Kapitel 1:

Die Geburt der Eisenbahn

- [1. Als die Welt auf Schienen kam](#)
- [2. Die ersten Versuche und ihre tragischen Helden](#)
- [3. Die Eisenbahn erobert die Welt](#)
- [4. Die dunklen Seiten der Schiene](#)
- [5. Die Magie der ersten Fahrt](#)
- [6. Die ersten Bahnhöfe und das neue Lebensgefühl](#)
- [7. Das Ende des Anfangs](#)

Kapitel 2:

Dampfzeitalter und seine Ikonen

- [8. Die goldene Ära der Dampflokomotiven](#)
- [9. Die Anatomie eines Dampfrosses](#)
- [10. Die legendären Schnellzuglokomotiven](#)
- [11. Güterzuglokomotiven: Die unbesungenen Helden](#)
- [12. Das tägliche Leben im Lokschuppen](#)
- [13. Pannen, Unfälle und Heldentaten](#)
- [14. Die letzten großen Dampflokomotiven](#)
- [15. Der Sound der Dampflokomotive](#)
- [16. Legendäre Züge und ihre Lokomotiven](#)
- [17. Die Farben und Lacke der Dampf-Ära](#)
- [18. Dampfloks in Krieg und Frieden](#)
- [19. Rekorde und Superlative im Dampfzeitalter](#)
- [20. Das Ende und die Nostalgie](#)

Kapitel 3:

Bahn-Pioniere und Erfinder

- [21. Die Visionäre der Schiene](#)
- [22. Isambard Kingdom Brunel: Der größte Ingenieur](#)
- [23. Robert Stephenson: Im Schatten des Vaters](#)

- [24. Matthias von Weber: Deutschlands stiller Held](#)
- [25. George Westinghouse: Der Mann, der Züge sicher machte](#)
- [26. Werner von Siemens: Elektrizität auf Schienen](#)
- [27. Die vergessenen Pioniere](#)
- [28. Die Eisenbahn-Unternehmer](#)
- [29. Die Frauen der Eisenbahn](#)
- [30. Das Vermächtnis der Pioniere](#)

Kapitel 4:

Von Dampf zu Diesel und Elektrizität

- [31. Das Ende der Dampf-Ära](#)
- [32. Die Diesellokomotive: Kraft aus Öl](#)
- [33. Die Elektrolokomotive: Kraft aus der Leitung](#)
- [34. Gleichstrom oder Wechselstrom?](#)
- [35. Vor- und Nachteile der Antriebsarten](#)
- [36. Die Hybridlokomotiven](#)
- [37. Der Abschied von der Dampflok](#)
- [38. Die Technologie dahinter](#)
- [39. Die Zukunft der Antriebstechnologie](#)

Kapitel 5:

Hochgeschwindigkeit und moderne Bahnsysteme

- [40. Die Revolution der Geschwindigkeit](#)
- [41. Der Shinkansen: Japans fliegender Pfeil](#)
- [42. Der TGV: Frankreichs stolzer Export](#)
- [43. Der ICE: Deutschlands Antwort](#)
- [44. Weitere Hochgeschwindigkeitszüge weltweit](#)
- [45. Wie funktioniert Hochgeschwindigkeit?](#)
- [46. Sicherheit bei hoher Geschwindigkeit](#)
- [47. Komfort und Service](#)
- [48. Umwelt und Nachhaltigkeit](#)
- [49. Die Zukunft der Hochgeschwindigkeit](#)

Kapitel 6:

Rekorde und technische Superlative

- [50. Die schnellsten Züge der Welt](#)
- [51. Die längsten Züge](#)
- [52. Die höchsten Bahnstrecken](#)
- [53. Die steilsten Strecken](#)
- [54. Die längsten Tunnel](#)
- [55. Die höchsten Brücken](#)
- [56. Die längsten Bahnstrecken](#)
- [57. Die schwersten Züge](#)
- [58. Die ältesten noch fahrenden Züge](#)
- [59. Technische Meisterleistungen](#)

Kapitel 7:

Kuriositäten der Bahn

- [60. Die skurrilsten Bahnstrecken](#)
- [61. Verrückte Bahnhöfe](#)
- [62. Absurde Pannen und Unfälle](#)
- [63. Ungewöhnliche Züge](#)
- [64. Bizarre Eisenbahngesetze](#)
- [65. Die kuriosesten Bahnstrecken-Namen](#)
- [66. Unnötige Erfindungen](#)
- [67. Eisenbahn-Aberglauben](#)
- [68. Eisenbahn in Film und Literatur](#)

Kapitel 8:

Mythen und Legenden

- [69. Der Geisterzug von Lincoln](#)
- [70. Die verschwundene Lokomotive](#)
- [71. Die weinende Frau am Bahnsteig](#)
- [72. Der Fluch der Silberpfeile](#)
- [73. Die Zeitreise-Züge](#)
- [74. Der unsterbliche Lokführer](#)
- [75. Der Zug ohne Passagiere](#)
- [76. Mysteriöse Unfälle](#)
- [77. Die Wahrheit hinter den Mythen](#)

Kapitel 9:

Technik verständlich erklärt

- [78. Warum Züge nicht umkippen](#)
- [79. Spurweiten: Warum nicht alle Züge gleich sind](#)
- [80. Bremsen: Wie stoppt man 1000 Tonnen?](#)
- [81. Signale: Die Sprache der Schiene](#)
- [82. Stellwerke: Die Schaltzentralen](#)
- [83. Weichen: Wie Züge die Richtung wechseln](#)
- [84. Zugsteuerung: Vom Lokführer zum Computer](#)
- [85. Warum Züge so energieeffizient sind](#)
- [86. Die Zukunft der Bahntechnik](#)

Kapitel 10:

Internationale Bahn-Highlights

- [87. Europa: Vielfalt auf Schienen](#)
- [88. Asien: Gigantische Netze und moderne Wunder](#)
- [89. Amerika: Weite Distanzen, große Abenteuer](#)
- [90. Afrika: Abenteuer und Geschichte](#)
- [91. Ozeanien: Züge durch die Wildnis](#)
- [92. Die legendärsten Bahnstrecken](#)

Kapitel 11:

Modellbahn und Sammelkultur

- [93. Die Faszination der Miniatur](#)
- [94. Die Maßstäbe: Von winzig bis riesig](#)
- [95. Analog oder Digital?](#)
- [96. Landschaftsbau: Die Kunst der Details](#)
- [97. Sammeln: Die Jagd nach Raritäten](#)
- [98. Die Community: Vereine, Messen, Börsen](#)
- [99. Berühmte Hersteller](#)
- [100. Warum Modellbahn?](#)

Kapitel 12:

Eisenbahn gestern, heute, morgen

- [101. Was war: Die Eisenbahn im Rückblick](#)
- [102. Was ist: Die Eisenbahn heute](#)
- [103. Nachhaltigkeit: Die Eisenbahn als Klimaretter](#)
- [104. Autonome Züge: Fahren ohne Lokführer](#)
- [105. Wasserstoff: Die saubere Alternative](#)
- [106. Magnetbahn: Schweben statt Rollen](#)
- [107. Die Vision: Hyperloop](#)
- [108. Herausforderungen der Zukunft](#)
- [109. Was wird: Die Eisenbahn von morgen](#)
- [110. Die ewige Faszination](#)

Schlusswort

VORWORT

Liebe Eisenbahnfreunde, Zugbegeisterte und alle, die schon immer wissen wollten, warum Züge so faszinierend sind!

Wer kennt es nicht? Das leise Rattern auf den Schienen, das Pfeifen einer Dampflok in der Ferne oder das elegante Dahingleiten eines Hochgeschwindigkeitszugs durch die Landschaft. Die Eisenbahn hat etwas Magisches an sich. Sie verbindet Orte und Menschen, überwindet Berge und Täler und schreibt seit über 190 Jahren Geschichten, die uns bis heute in ihren Bann ziehen.

Dieses Buch ist eine Liebeserklärung an die Schiene. Es ist für Opa, der noch die alten Dampfzüge in Erinnerung hat, für den Lokführer, der täglich die Verantwortung für Hunderte von Passagieren trägt, für den Modellbahnfan, der im Keller ganze Landschaften erschafft, und für das neugierige Kind, das wissen will, warum Züge nicht umkippen.

Zwischen diesen Seiten finden Sie Rekorde, die schwindelerregend sind. Kuriositäten, die kaum zu glauben sind. Legenden, die zum Schmunzeln einladen. Und Fakten, die selbst eingefleischte Bahnexperten überraschen werden. Von der ersten wackligen Fahrt der Rocket bis zum 600 Kilometer pro Stunde schnellen Magnetschwebezug,

von der kleinsten Modellbahn der Welt bis zur längsten Zugreise quer durch Sibirien.

Dabei geht es nicht nur um Technik und Zahlen. Es geht um Menschen, die verrückte Ideen hatten und sie verwirklichten. Um Ingenieure, die Unmögliches wagten. Um Pannen, die heute zum Schmunzeln anregen. Und um die Frage, wie es möglich ist, dass ein tonnenschweres Gefährt auf zwei schmalen Stahlschienen so sicher durch die Landschaft rauscht.

Dieses Buch ist zum Schmökern gedacht. Lesen Sie es von vorne bis hinten oder schlagen Sie es zufällig auf. Jedes Kapitel steht für sich und lädt ein, in eine andere Facette der Eisenbahnwelt einzutauchen. Und wenn Sie nach der Lektüre das nächste Mal am Bahnhof stehen und einem vorbeifahrenden Zug nachschauen, dann sehen Sie vielleicht ein bisschen mehr als vorher. Sie sehen die Geschichte, die Technik, die Menschen dahinter und die Faszination, die seit fast zwei Jahrhunderten anhält.

Steigen Sie ein! Die Fahrt beginnt jetzt.

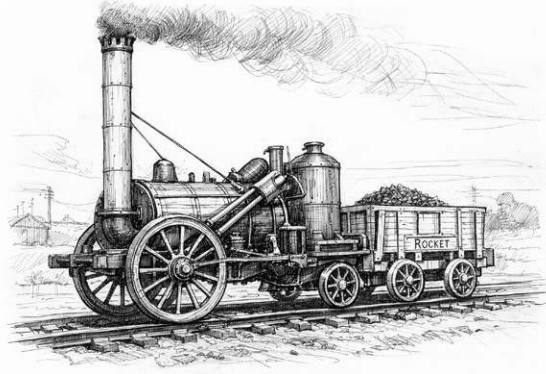
KAPITEL 1:

Die Geburt der Eisenbahn

1. Als die Welt auf Schienen kam

Es war der 27. September 1825, ein nebelverhangener Morgen in der nordenglischen Grafschaft Durham. Etwa 600 Menschen hatten sich versammelt, um etwas zu bestaunen, das die meisten von ihnen für pure Spinnerei hielten: eine dampfbetriebene Lokomotive, die schwere Waggon auf Schienen ziehen sollte. Die Skepsis war groß. Würde das Ding explodieren? Würden die Menschen vom Fahrtwind vom Sitz gerissen werden? Könnte man überhaupt atmen, wenn man schneller als ein galoppierendes Pferd unterwegs war?

George Stephenson, ein Bergwerksingenieur mit schmutzigen Händen und großen Träumen, stand neben seiner Lokomotive Locomotion Number 1. Er hatte Jahre damit verbracht, diese Maschine zu bauen und zu verbessern. Nun war der Moment gekommen. Die Stockton and Darlington Railway, die weltweit erste öffentliche Eisenbahnlinie für den Personen- und Güterverkehr, sollte eröffnet werden.



George Stephenson's Rocket von 1829 - Die legendäre Dampflokomotive mit hohem Schornstein und großen Antriebsrädern.

Der Zug setzte sich in Bewegung. Langsam, fast zögerlich, dann immer schneller. Die Zuschauer hielten den Atem an. Manche rannten neben den Waggons her. Andere winkten und jubelten. Einige knieten nieder und beteten, dass das Teufelswerk keinen Schaden anrichten möge. Mit einer Geschwindigkeit von etwa 24 Kilometern pro Stunde, für damalige Verhältnisse atemberaubend schnell, rollte der Zug durch die Landschaft. Die moderne Eisenbahnära hatte begonnen.

Doch die Geschichte der Schiene reicht viel weiter zurück. Schon im 16. Jahrhundert nutzten Bergwerke in Deutschland und England einfache Holzschienen, auf denen Karren mit Erz oder Kohle gezogen wurden. Pferde lieferten die Zugkraft, die Schienen reduzierten die Reibung. Es war praktisch, aber noch lange keine Revolution.

Die eigentliche Revolution begann mit der Dampfmaschine. Als James Watt Ende des 18. Jahrhunderts die Dampfmaschine entscheidend verbesserte, eröffnete sich eine neue Welt der Möglichkeiten. Plötzlich gab es eine

Kraftquelle, die unabhängig von Wind, Wasser oder Muskelkraft arbeitete. Und einige Visionäre fragten sich: Warum nicht eine Dampfmaschine auf Räder setzen?

2. Die ersten Versuche und ihre tragischen Helden

Richard Trevithick, ein eigensinniger Ingenieur aus Cornwall, baute 1804 die erste dampfbetriebene Lokomotive, die tatsächlich auf Schienen fuhr. Seine Maschine zog zehn Tonnen Eisen und 70 Männer über eine Strecke von knapp 15 Kilometern. Eine technische Meisterleistung! Doch Trevithick hatte ein Problem: Seine Lok war zu schwer. Die gusseisernen Schienen der damaligen Zeit brachen unter dem Gewicht einfach durch.

- **UNGLAUBLICH, ABER WAHR** Die erste Eisenbahnfahrkarte der Welt wurde 1830 verkauft und kostete einen Tageslohn. Heute wären das etwa 50 Euro. Die Fahrkarte war aus Pappe und wurde mit einem Locher entwertet, genau wie heute.

Trevithick gab nicht auf. Er baute weitere Lokomotiven, experimentierte mit verschiedenen Bauweisen und träumte von einem Eisenbahnnetz, das ganz England verbinden würde. Doch er war seiner Zeit zu weit voraus. Die Gesellschaft war noch nicht bereit, die nötigen